



# Kooperation für den Frieden

Presseerklärung  
07.05.2014

## Die Waffen müssen schweigen: Mehr Aktionen für Frieden sind notwendig!

Die Situation in der Ukraine ist mehr als kritisch. Eine Dynamik hin zu Krieg – auch über die Grenzen der Ukraine hinaus – scheint in Gang geraten zu sein. Die Kooperation für den Frieden, ein Dachverband der Friedensbewegung, dem mehr als 50 friedenspolitische Organisationen und Initiativen angehören, fordert die Akteure in Ost und West auf, alles zu vermeiden, was die Situation in der Ukraine weiter verschärft.

Waffenstillstand, Primat der Diplomatie, Ausgleich und Versöhnung, Verhandlungen und zivile Konfliktbearbeitung sind das Gebot der Stunde. Ein sofortiger Stopp der Kämpfe und konfrontativen Aktionen und ein Sondergipfel der OSZE, auf der Maßnahmen der zivilen Konfliktbearbeitung und der Kooperation im Mittelpunkt stehen müssen, sind nötig. Wir unterstützen die Überlegungen für ein Genf 2 mit allen politischen und militärischen Beteiligten an einem Tisch.

Alternativen zu Krieg, Gewalt und konfrontativer Politik brauchen Unterstützung. Denn auch 100 Jahre nach dem 1. Weltkrieg gilt: Frieden kann nur durch das Handeln der Menschen gesichert und erreicht werden. Deswegen begrüßt die Kooperation für den Frieden die Geste, den 8. Mai zur Erinnerung an die Befreiung vom Nationalsozialismus mit vielfältigen Aktionen zu nutzen und somit ein Zeichen wider die aufflammende Konfrontation zu setzen sowie weitere vielfältige Aktionen für Frieden und Völkerverständigung.

### Die SprecherInnen der Kooperation für den Frieden:

|                    |                                        |
|--------------------|----------------------------------------|
| Reiner Braun       | (IALANA)                               |
| Philipp Ingenleuf  | (Netzwerk Friedenskooperative)         |
| Jens-Peter Steffen | (IPPNW)                                |
| Renate Wanie       | (Werkstatt für gewaltfreie Aktion)     |
| Lucas Wirl         | (NaturwissenschaftlerInnen Initiative) |

### Pressekontakt:

|                    |                                 |
|--------------------|---------------------------------|
| Reiner Braun       | (IALANA) Tel. 030 / 20 65 48 57 |
| Jens-Peter Steffen | (IPPNW) Tel. 030 / 69 80 74 13  |

### Mitwirkende der Kooperation für den Frieden:

- Aachener Friedensmagazin aixpaix
- Aachener Friedenspreis e.V.
- Aktion Freiheit statt Angst e.V.
- Aktionsgemeinschaft Dienst für den Frieden (AGDF)
- Aktionsgemeinschaft Friedenswoche Minden
- Arbeitsstelle Frieden und Abrüstung (asfrab)
- Bremer Aktion für Kinder (BAKI)
- Bremer Friedensforum
- Bürgerinitiative OFFENE HEIDE
- Bund demokratischer WissenschaftlerInnen (BdWi)
- Bund für Soziale Verteidigung (BSV)
- Bundesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz (BBU)
- Christen für gerechte Wirtschaftsordnung (CGW)
- Deutsche Friedensgesellschaft - Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen (DFG-VK)
- EUCommunity
- Evangelische Arbeitsgemeinschaft für Kriegsdienstverweigerung und Frieden (EAK)
- Evangelisch-methodistische Kirche in Deutschland - Friedensausschüsse
- Forum Friedensethik (FFE) in der Evangelischen Landeskirche in Baden
- Forum InformatikerInnen für Frieden und gesellschaftliche Verantwortung (FiF)
- Frauen in Schwarz Hamburg
- Frauen in Schwarz Köln
- Frauennetzwerk für den Frieden (FNF)
- Friedensfestival Berlin
- Friedensforum Münster
- Friedensgruppe Altenholz
- Friedensinitiative Kyritz-Ruppiner Heide
- Friedensinitiative Nottuln e.V.
- Friedensrat Müllheim
- Friedenszentrum Braunschweig
- Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW), Hauptvorstand
- Heidelberger Friedensratschlag
- IALANA (International Association of Lawyers against Nuclear Arms)
- IFIAS (Institute for International Assistance and Solidarity)
- Impuls-Afghanistan e.V.
- Infostelle für Friedensarbeit, Meckenheim
- IPPNW, Deutsche Sektion der internationalen Ärzte zur Verhütung des Atomkrieges/ Ärzte in sozialer Verantwortung
- Internationale Frauenliga für Frieden und Freiheit
- Internationaler Versöhnungsbund – deutscher Zweig (VB)
- Komitee für Grundrechte und Demokratie
- Koordinierungsausschuss der Friedensbewegung in der Region Inngolstadt
- KURVE Wustrow - Bildungs- und Begegnungsstätte für gewaltfreie Aktion
- Lebenshaus Schwäbische Alb
- Leserinitiative Publik e.V.
- Menschen für den Frieden/Anti-Kriegsbündnis Düsseldorf
- Mönchengladbacher Friedensforum
- NaturwissenschaftlerInnen-Initiative „Verantwortung für Frieden und Zukunftsfähigkeit“
- Netzwerk Friedenskooperative
- Netzwerk Friedenssteuer
- Ökumenisches Friedensnetz Düsseldorf/Christinnen und Christen
- Ökumenisches Netz Württemberg
- Ökumenisches Zentrum für Umwelt-, Friedens- und Eine-Welt-Arbeit, Berlin
- Pädagoginnen und Pädagogen für den Frieden (PPF)
- pax christi - Deutsche Sektion
- Rhöner Friedenswerkstatt im UNESCO Biosphärenreservat, Künzell
- RIB e.V. – RüstungsinformationsBüro Baden-Württemberg e.V.
- Sichelschmiede, Werkstatt für Friedensarbeit in der Kyritz-Ruppiner Heide
- Ulmer Ärzteinitiative
- Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes/ Bund der AntifaschistInnen (VVN-BdA)
- Werkstatt für Gewaltfreie Aktion, Baden
- Würselener Initiative für den Frieden

### Kooperation für den Frieden

Römerstr. 88, 53111 Bonn; Tel. 0228/69 29 04; Fax 0228/69 29 06; [info@koop-frieden.de](mailto:info@koop-frieden.de);  
[www.koop-frieden.de](http://www.koop-frieden.de)

### Spendenkonto Kooperation für den Frieden (Sonderkonto):

Förderverein Frieden e.V., IBAN: DE89 4306 0967 4041 8604 01, BIC: GENODEM1GLS